



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 02/2022





HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau



Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
1. und 15. Februar

Gemeindeversammlung
17. Juni und 25. November 2022

Feiertage
Karfreitag, 15. April
Ostermontag, 18. April

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
02. März

Redaktionsschluss
Freitag, 25. Februar, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

+ Dichten und mehr ...

poesia®

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6

ERSATZDICHTUNGEN FÜR DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



- Schnelle Lieferung
- Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
- Kostenlose Dichtungsrecherche

●●● poesia-gruppe.ch

Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch

Gemeindenachrichten

Gesuchsteller: Cavazzutti Cynthia und Münger Sandra, Reuti 15, 5733 Leimbach
 Parzelle / Lage: 112 / Katzenhübel
 Zone: Ausserhalb Baugebiet, Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzzone, angrenzend an Wald
 Bauvorhaben: Sanierung Zufahrtsstrasse Katzenhübel

Gesuchsteller: Fend Herbert, Sattenthalstrasse 18, 5723 Teufenthal
 Fend Rainer, Bachwiesenstrasse 29b, 5436 Würenlos
 Fend Alexander, Wildeggerstrasse 6, 5702 Niederlenz
 Parzelle / Lage: 766 / Sattenthalstrasse 18
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe beim Gebäude Nr. 451

Gesuchsteller: Roschi Sascha und Gwerder Patricia, Bifangstrasse 1, 5723 Teufenthal
 Parzelle / Lage: 579 / Bifangstrasse 1
 Zone: Wohnzone W2
 Bauvorhaben: Terrainerhöhung und Neubau Pavillon neben Gebäude Nr. 357

Sirenentest

Am Mittwochnachmittag, 2. Februar 2022, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unserer Gemeinde – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionsfähigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

eBill für Rechnungen der Gemeindewerke

Ab sofort steht der eBill-Dienst für die Rechnungen der TB Gränichen AG auch für Teufenthal zur Verfügung. Sie können somit künftig Ihre Abrechnungen für Wasser, Abwasser, Strom, Kehricht und Antenne als eBill empfangen. Die Umwelt wird es Ihnen danken.

QR-Rechnungen der Gemeindeverwaltung Teufenthal

Die Abteilung Finanzen stellt den Rechnungsversand Anfang Februar auf QR-Rechnungen um. VESR werden ab diesem Zeitpunkt keine mehr verschickt.

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet. Zurzeit sind drei Parkplätze zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen. Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich direkt bei der Gemeindekanzlei Teufenthal, kanzlei@teufenthal.ch, 062 768 80 20, für weitere Auskünfte.

1.5-Zimmer-Wohnung zu vermieten

In der Liegenschaft Kirchweg 1 wird per 1. April 2022 eine 1.5-Zimmer-Wohnung zur Miete frei.

Die Wohnung wurde 2020 frisch saniert, die Fenster und Küche wurden ersetzt. Der Mietzins beträgt monatlich CHF 550.00, zuzüglich akonto CHF 140.00 Nebenkosten.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gemeindekanzlei Teufenthal, kanz-lei@teufenthal.ch, 062 768 80 20, auf.

Gemeindeverwaltung Teufenthal: Termine auf Voranmeldung

Aufgrund der Home-Office-Pflicht des Bundes sind Termine auf der Gemeindeverwaltung Teufenthal seit Anfang Jahr bis auf weiteres nur auf Voranmeldung möglich. Telefonisch ist das Team der Verwaltung während der ordentlichen Öffnungszeiten wie folgt für Sie erreichbar:

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
 Dienstag 8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr

Haben Sie gewusst, dass ...

... die Einwohnerzahl Teufenthals erstmals die 1700-Personen-Grenze überschritten hat? Sie beträgt per 1. Januar 2022 1722 und übersteigt somit den Tiefststand von 1976 um über 200 Personen:

1972	1699
1976	1510
1992	1692
2022	1722

Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Regionalpolizei Aargausüd** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.repolagsued.ch



MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Kinderfasnacht

auf dem Spiel- & Begegnungsplatz
«Dorf-Treff»
am Samstag 19. Februar 2022
von 11 Uhr bis 14 Uhr

Spaß
Guggenmusik um 12.00 Uhr:
Schlossgeitschstränzer
Lenzburg
Musik
Dessertbuffet
Fasnachts-Suppe
mit Wurst
warme und kalte
Getränke

Spiel- & Begegnungsplatz Dorf-Treff, Dorfstrasse, 5723 Teufenthal / www.dorf-treff.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Steuerabschluss 2021

Das Steuersoll der Gemeinde Teufenthal mit einem Total von CHF 4'144'227.42 ist gegenüber dem Budget um ca. CHF 420'000.00 höher ausgefallen. Hervorzuheben sind die Einkommens- und Vermögenssteuern mit einem Mehrertrag

von rund CHF 150'000.00, sowie die Aktiensteuern mit einem positiveren Ergebnis von fast CHF 140'000.00. Bei den Nach- und Strafsteuern ist gegenüber dem Budget ebenfalls ein Mehrertrag von CHF 42'000 zu verzeichnen.

Steuerart	Rechnung 2021	Budget 2021	Abweichung	Rechnung 2020
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'645'349.60	3'495'000	150'349.60	3'690'917.15
Quellensteuern	141'787.85	50'000	91'787.85	95'951.80
Aktiensteuern	198'726.75	60'000	138'726.75	50'432.80
Nach- und Strafsteuern	47'057.55	5'000	42'057.55	3'947.25
Grundstückgewinnsteuern	100'740.50	80'000	20'740.50	230'499.60
Erbschafts- und Schenkungssteuern	7'740.75	10'000	-2'259.25	1'031.90
Feuerwehrrpflichtersatz	44'720.50	35'000	9'720.50	41'586.70
Zwischentotal	4'186'123.50	3'735'000.00	451'123.50	4'114'367.20
Abschreibungen auf Einkommens- und Vermögenssteuern	41'896.08	10'000	31'896.08	9'543.70
Gesamtertrag Steuern netto	4'144'227.42	3'725'000.00	419'227.42	4'104'823.50

ZAHLEBIGER.CH

Buchhaltungen • Steuerklärungen Immobilienbewirtschaftungen

für Privatpersonen,
Klein- und Einzelunternehmen
Stundensatz CHF 80.–
auch Hausbesuche

Sachbearbeiterin Treuhand,
Rechnungswesen,
Immobilien-Bewirtschaftung
und Steuern Edupool

Zu vermieten
Schliessfächer
ab Fr. 60.00/Jahr,
exkl. MWST.

Annelise Schnyder • 062 776 00 08 • 079 421 70 26
Dorfstrasse 24 • 5723 Teufenthal

DER Rundumservice für Ihre Liegenschaft

schnyder-hauswart.ch

Ruedi Schnyder
Tel. 079 793 33 23
Gränichen / Teufenthal



Gabriella + Frank Attula

Ihre Spezialisten für Finanzdienstleistungen

- kundenorientiert
- flexibel
- lokal

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Buchhaltungslösungen inklusive Jahresabschluss



agf-consulting
Knubelstrasse 14
5726 Unterkulm
062 776 30 91

g.attula@agf-consulting.ch
f.attula@agf-consulting.ch
www.agf-consulting.ch

Vereine

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1, Teufenthal

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Buntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Baggio Domenico, Hasenwachtstrasse 5, 5737 Menziken, 078 944 14 42, bagnicorogio@gmx.net

Country Club Teufenthal

Infos: Urs Siegrist, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, Teufenthal, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, Teufenthal, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, Teufenthal, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm,

079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, Teufenthal, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion KUKUK

Infos: Hausherr Philipp, Präsident, Waldeggweg 1, 5726 Unterkulm, 079 793 13 64, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Livia Dumont, Käseriweg 16, 5722 Gränichen

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, Teufenthal, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, Teufenthal, 062 776 21 83

Musikgesellschaften Teufenthal und Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Präsident, Meierhofstrasse 3, 5726 Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch

Musikgesellschaft Teufenthal

Infos: Angela Sennrich (Präsidentin), Bifangstr. 9, Teufenthal, 079 585 24 68, sennrichangela@bluewin.ch. Hüttenwart Musikhütte: Peter Mauch, 062 776 11 89 / 079 897 44 25

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Freitag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Treffen: Biber (4 – 6 Jahre): ca. jeden 2. Samstag, 14.00

– 16.00 Uhr. Wölfe (7 – 10 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Pfadis (11 – 14 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Infos: Frey Joel, Präsident, Hubelmattstrasse 15, Teufenthal, 062 776 35 13, prusik@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, Teufenthal, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Marco Brumann, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, Teufenthal, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, Postfach 48, Teufenthal, ben.baechtold@hotmail.com

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, Teufenthal, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Katholische Kirchgemeinde

Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus jeweils Sonntag, 10 Uhr. Rosenkranzgebet: Dienstag, 8.45 Uhr, Messe: Dienstag, 9.15 Uhr. www.kath-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Freie Christengemeinde Oberkulm, Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm. Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort. www.fcg-oberkulm.ch **Heilsarmee aargauSüd**: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, bauamt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück zu Verkaufsstelle

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeweils dienstags: **15. Feb., 1./15./29. März, 12./26. April, 10./24. Mai, 7./21. Juni, 5./19. Juli, 2./16./30. Aug., 13./27. Sept., 11./25. Okt., 8./22. Nov., 6./20. Dez.** Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert,

Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 10 Säcken	CHF	83.35
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcken	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Leuchtstoffröhren

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die

Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehrich-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden. ere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant.)



ADORA

BESTATTUNGEN

Ihre Liebsten in guten Händen

by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

- Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
- Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
- Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel Wärme & Herzlichkeit stehen wir Ihnen zur Seite.



Oberkulm Hauptstr. 31

Menziken Hauptstr. 34

Gontenschwil Reinacherstr. 492

www.ADORA-Bestattungen.ch

24h

062 312 3000

079 903 3000



Volksabstimmungen: So stimmen Sie korrekt ab

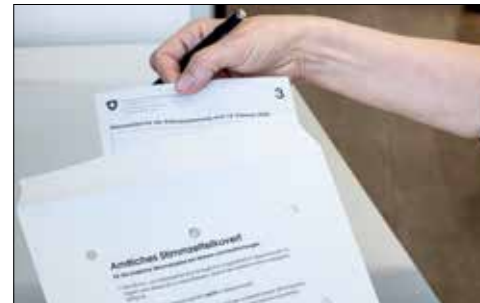
Am 13. Februar stimmen wir über vier nationale Vorlagen ab. Damit Ihre Stimme auch die nötige Gültigkeit hat, zeigen wir Ihnen, wie Sie korrekt vorgehen.

(tmo.) – Abstimmen ist wichtig – aber bitte richtig, respektive korrekt. Egal, ob es sich um Vorlagen auf kommunaler, kantonaler oder nationaler Ebene handelt, sind verschiedene Punkte zu beachten und einzuhalten, damit Ihre Stimme vom örtlichen Wahlbüro nicht als «ungültig» abgestempelt werden muss. Schaut man die Protokolle vergangener Abstimmungen an, fällt nämlich auf, dass bei brieflichen Abstimmungen immer wieder ungültige Stimmen im Wahlbüro eintreffen. Manchmal mehr, manchmal weniger. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, veröffentlicht das Dorfheftli eine Checkliste, die wieder einmal aufzeigen soll, wie man die Stimmunterlagen korrekt ausfüllt, damit alles seine Richtigkeit und vor allem Gültigkeit hat.

1. Spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin wird Ihnen das Abstimmungsmaterial (Foto oben) mit einem wiederverwendbaren Briefumschlag nach Hause geschickt.
2. Die Perforation auf der Rückseite des Kuverts vorsichtig aufreissen. Dabei den oberen und unteren Streifenrand (bitte beachten Sie die Fingermarkierungen) mit den Fingern fixieren. Auf keinen Fall einen Brieföffner verwenden. Überprüfen Sie das Abstimmungsmaterial, das aus dem roten Abstimmungsbüchlein mit den Erläuterungen, dem Antwortkuvert (derselbe Umschlag, den die Gemeinde für den Versand der Unterlagen verwendet hat), dem Stimmzettel, dem Stimmrechtsausweis und dem amtlichen Stimmzettelkuvert besteht.



3. Verwenden Sie für das Ausfüllen der offiziellen Abstimmungsunterlagen immer einen Kugelschreiber (entweder blau oder schwarz) und schreiben Sie «Ja» oder «Nein» in die vorgesehenen Felder. Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie das Feld leer lassen. Der Stimmzettel wird dadurch nicht ungültig.



4. Legen Sie für die briefliche Stimmabgabe alle Stimmzettel (Bund, Kanton und Gemeinde) ungefaltet und am Stück in das dafür vorgesehene amtliche Stimmzettelkuvert und kleben Sie es zu. **Ganz wichtig dabei: Der Stimmrechtsausweis gehört nicht in dieses Kuvert.**



5. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis an der dafür vorgesehenen Stelle. Stimmabgaben ohne unterschriebenen Stimmrechtsausweis sind ungültig.



6. Stimmrechtsausweis so in das Zustell- und Antwortkuvert legen, dass im Fenster des Antwortkuverts die Anschrift der Gemeindeverwaltung als Empfänger zu sehen ist.



7. Legen Sie abschliessend das zugeklebte amtliche Stimmzettelkuvert ebenfalls in das Zustell- und Antwortkuvert und kleben Sie dieses auch zu. Für die briefliche Abstimmung haben Sie die Möglichkeit, das Kuvert bis zum Ende der Urnenöffnungszeit am Abstimmungssonntag in den von der Gemeinde bezeichneten Gemeindebriefkasten zu werfen oder das Kuvert per Post rechtzeitig zu senden. Treffen Stimm- und Wahlzettel verspätet ein, ist die Stimmabgabe ungültig.



Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Lust auf ein leckeres Wintermenü wie Saftplätzli oder einen klassischen Braten?
Wir beraten Sie gerne!



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im frisch renovierten Laden.

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

Wasser – ein kraftvolles Urelement
Seebestattungen ruhig frei natürlich

Wasser fasziniert den Menschen. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Möchten Sie die Asche eines geliebten Menschen dem Wasser und so dem ewigen Kreislauf des Lebens – begleitet von einer würdigen Zeremonie – übergeben: Wir beraten Sie gerne.



Hilfe & Beratung: Die Ruhe eines Sees bietet eine eindrucksvolle Atmosphäre. Gerne gestalten wir die Seebestattung unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichtes der Natur (z.B. wasserlösliche Bio-Urne)

Menziken Neue Bahnhofstr. 14 Beinwil am See Reinacherstr. 2 Gontenschwil Hinterdorfstr. 235 bestattungen-sonnental.ch



60Plus-Nachmittage: «Land unter»

Diesmal hiess es «Land unter» an den 60Plus-Nachmittagen der Kirchgemeinde Kulm am 6. Januar in Unterkulm, am 7. Januar in Oberkulm und am 13. Januar in Teufenthal. Marlis und Godi Weiler sind «angefressene» Nordsee-Inseln-Fans, sie nehmen die weite Reise mehrmals pro Jahr auf sich. Diese Begeisterung spürte man an ihrem interessanten Bildervortrag über die Nordfriesischen Inseln. Wie immer wurden die Anwesenden von den Freiwilligen mit einem Zvieri und Kaffee und Kuchen verwöhnt. Ein grosses Dankeschön geht an die Helfenden im Hintergrund und an Marlis und Godi Weiler.



Gottesdienste

Sonntag, 6. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Teufenthal, Gottesdienst mit Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 13. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Unterkulm, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr, Aula Oberkulm, Gottesdienst mit Pfrn. Christine Friderich

Samstag, 26. Februar, 18.30 Uhr, Kirche Teufenthal, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs, Mitwirkung Hans-Dieter Lüscher

Veranstaltungen

Frauenzmenge, Donnerstag, 3. Februar, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs, mit Zertifikat 2G

60Plus Nachmittage – «Geschichte us em Läbe mit Christine und Rolf Friderich», Donnerstag, 10. Februar, 14 Uhr, Pavillon Unterkulm

Donnerstag, 17. Februar, 14 Uhr, Kirche Teufenthal
Freitag, 18. Februar, 14 Uhr, Aula Oberkulm, jeweils mit Zertifikat 2G

«S Kafi i de Chile», Montag, 14., und Montag, 28. Februar, 14 Uhr, Kirche Teufenthal, jeweils mit Zertifikat 2G

Morgengebet, Mittwoch, 16. Februar, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Esther Worbs, mit Zertifikat 2G

«zäme-wachse» für Vorschulkinder und ihre Begleitpersonen, Dienstag, 22. Februar, 9 Uhr, draussen neben dem Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Christine Friderich und Team
Ökumenische Männergruppe, Dienstag, 22. Februar, mit Sozialdiakon Rolf Friderich, Infos auf der Website

Meditation und Gespräch, Dienstag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs, mit Zertifikat 2G

Der Atem des Lebens, Sonntag, 27. Februar, 14.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Pfrn. Esther Worbs und Susanne A. Birke

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage bei Pfrn. Christine Friderich erhältlich

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm

Sekretariat, Dorfstrasse 28, 5723 Teufenthal, 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch

LIEBI + SCHMID AG

- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK
- SCHINZNACH-DORF




Vorverkauf:

- * www.saalbau-reinach.ch
- * Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Peter Pfändler
Pfändler 2.0
25. Februar | 20.00 Uhr



Claudio Zuccolini
Darum!
9. März | 20.00 Uhr



Saalbaustadl
mit Stefan Roos
12. März | 20.00 Uhr



Ingo Oschmann
Scherztherapie
18. März | 20.00 Uhr



Zutritt nur mit Covid Zertifikat und QR Code, Ausweiskontrolle.

2G - Maskenpflicht ab 12 Jahren,
auch während der Vorstellung
- Sitzpflicht für Konsumation

weitere Infos auf www.saalbau-reinach.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:





Bierspezialitäten vom Trostburger Brauverein

Seit dem Jahr 2018 gibt es in Teufenthal regionale Bierspezialitäten. Kilian Rüede und Hansjörg Stuber stehen hinter dem Trostburger Brauverein und haben ein gemeinsames Hobby gefunden, das ein tolles Produkt hervorbringt. Von der Menge her darf das «Trostburger» noch als Rarität bezeichnet werden, es erfreut sich aber bei einem stetig wachsenden Kreis grosser Beliebtheit.

(pte) – Das Interesse an einem feinen obergärigen Bier und dessen Herstellung war bei Kilian Rüede und Hansjörg Stuber schon lange vorhanden. «An der Geburtstagsfeier meines Bruders erfolgte aber sozusagen die Initialzündung», zeigt Hansjörg Stuber den Weg zum «Trostburger Bier» auf. Die beiden Freunde haben sich ins Thema eingelese und mit einem 50-Liter-Braumeister-Kessel wurden im Jahr 2018 in der engen heimischen Waschküche erste Erfahrungen gesammelt. Ein gewonnener Braukurs erweiterte das Wissen und die ersten Erfolge motivierten bereits nach einigen Monaten zur Anschaffung eines zweiten Braumeisters zur Verdoppelung der Kapazität. Vor gut einem Jahr erfolgte der Umzug ins Braulokal an der Dürrenäscherstrasse 8 und ein 200-Liter-Braumeister wurde gekauft, um in einem Vorgang insgesamt 300 Liter Bier brauen zu können. «Der eigentliche Brauprozess dauert mit etwa acht Stunden unabhängig von der Menge immer gleich lang», erklärt Kilian Rüede. Danach erfolgt während einer Woche die Hauptgärung im Gärtank, bevor das Abfül-

len in Flaschen oder 18-Liter-Kegs ansteht. Bis zur Genussreife benötigt das «Trostburger» schliesslich noch eine fünfwöchige Nachlagerung. Gebraut werden zurzeit drei Sorten: ein helles Bier, ein etwas kräftigeres Festbier sowie ein Bio-Bier. Übrigens ausschliesslich mit Wasser aus der Quelle des Schlosses Trostburg. Kilian Rüede und Hansjörg Stuber sind Fans des Münchner Oktoberfestes. Das zeigt sich beim Auftritt ihres «Trostburger Biers», zu dem neben Bierdeckeln und passenden Gläsern in Kleinstauflage auch Sonnenschirme und sogar eine Kutsche mit Bierfässern gehören. Bei Vereinen und Privaten ist das Teufenthaler Regionalbier sehr beliebt. Gemütliche Feste – sogenannte Bierstunden – organisiert der Verein selber und unter dem Motto «Feins vom Dorf» durfte das «Trostburger» schon beim Volg angeboten werden. Für die beiden Vereinsmitglieder wird das Bierbrauen ein Hobby bleiben. Trotzdem suchen sie interessierte Vereinsmitglieder, um den Kreis ums «Trostburger Bier» zu erweitern.

www.trostburger-brauverein.ch

UNITY

WO NEUES ENTSTEHT

Zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst: Holz ist gut für die Umwelt und schafft ein angenehmes Wohnklima. Darum setzt Unity auf Holzbau.



IHR EIGENHEIM NACHHALTIG DANK HOLZBAU

unity-menziken.ch

steiner.ch

Eine Entwicklung der Steiner AG



Jahresbericht 2021 der Regionalpolizei Aargausüd

Neues Kleid, bewährter Inhalt

(Eing.) – Die Regionalpolizei Aargausüd darf auf ein bewegtes Jahr 2021 zurückblicken. Der langjährige Polizeichef Dieter Holliger wechselte in den verdienten Ruhestand und mit Adrian Lischer übernahm ein «Wynentaler» das Zepter der Regionalpolizei. Für die Ausrichtung einer modernen und professionellen Regionalpolizei wurde bereits im Jahre 2021 der Grundstein gesetzt. Der Auftritt der Regionalpolizei wurde mit dem neuen Logo modernisiert und soll die Regionalpolizei Aargausüd als eigenständige Organisation manifestieren. Trotz der neuen Schreibweise Aargausüd (anstelle aargauSüd) sind wir mit der Region aargauSüd weiterhin verbunden. Der neue Auftritt soll aber dazu beitragen, dass vor allem auch die neue Schreibweise eine Vereinfachung bei den gerichtsverwertbaren Akten generiert. Auch der neue Auftritt im Internet (www.repolagsued.ch) zeigt unser neues, frisches Auftreten nach aussen.

Sicherheitspolizei

Die Regionalpolizei war auch im Jahre 2021 täglich auf der Strasse anzutreffen. Während den total 712 Patrouillen zu Tages- und Nachtzeiten wurde die Regionalpolizei Aargausüd an 1466 Einsätze aufgeboden. Zusätzlich musste in 108 Fällen aus dem Pikettdienst ausgerückt werden. Somit rückte die Regionalpolizei im Jahre 2021 insgesamt 1574 Mal an ein Ereignis aus. Bei der häuslichen Gewalt konnte gegenüber 2020 ein Rückgang verzeichnet werden. Mit 120 erfassten Berichten (Vorjahr 153) sind die Zahlen jedoch immer noch hoch. Diese Einsätze sind für die Regionalpolizei immer auch mit Gefahren verbunden, da sie oft in den eigenen

vier Wänden der Streitenden stattfindet und sich die Täterschaft somit einen Heimvorteil verschafft. Glücklicherweise hat sich im Jahr 2021 kein Mitarbeiter oder Mitarbeiterin der Regionalpolizei im Einsatz ernsthaft verletzt. Die häufigsten Ausfälle betrafen Ruhestörungen, Streit/Drohung, Tierfälle, psychisch auffällige oder alkoholisierte Problempersonen, Alarmeinsätze, und subsidiäre Unterstützung der Kantonspolizei. Zu Ruhestörungen musste total 106-mal ausgerückt werden. Im Jahr 2021 fand zudem die im Vorjahr verschobene Fussballeuropameisterschaft statt. Dieses Grossevent tangierte auch die Arbeit der Regionalpolizei Aargausüd. Es waren jeweils die Autokorsos und die feiernde Masse, welche in geordnete Bahnen gelenkt werden mussten. So waren an einigen Spieldagen neben der ordentlichen Patrouille zusätzliche EURO Patrouillen im Einsatz, damit die feiernden Personen in Schach gehalten werden konnten. Insgesamt investierte die Regionalpolizei Aargausüd 13204 Stunden für die Gemeinden im Einsatzgebiet, was 2 % unter dem Vorjahreswert von 13474 Stunden liegt.

Verkehrspolizei

Im Jahr 2021 wurden im ganzen Einsatzgebiet 189 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Dies sind 7 % weniger gegenüber dem Vorjahr. Total wurden 147339 Fahrzeuge gemessen, wovon 11155 Fahrzeuge zu schnell unterwegs waren. Dies ergibt eine Übertretungsquote von 8 %, was eine Erhöhung von 1 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Hingegen sank die Zahl der Verzeigungen (über 15 km/h zu schnell) von 173 auf 149 Fahrzeuglenker/innen. Das schnellste Fahrzeug (Personenwagen)

wurde an der Hauptstrasse in Burg im Innerortsbereich mit einer Geschwindigkeit von 97 km/h gemessen. Anlässlich Verkehrskontrollen wurden 10 Fahrzeuglenker/innen aus dem Verkehr gezogen, welche alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss Fahrzeuge lenkten. Anlässlich dieser Kontrollen konnte zudem festgestellt werden, dass 14 Personen trotz Entzug des Führerausweises mit Fahrzeugen unterwegs waren. Zudem konnten 3 Lenker angehalten werden, welche mit entwendeten Fahrzeugen im Wynental unterwegs waren. Bei den Ordnungsbussen ist ein erwarteter Rückgang zu verzeichnen. Es wurden 29 % weniger Ordnungsbussen gegenüber 2020 ausgestellt. Infolge des schlechten Sommerwetters war dieser Trend bereits früher absehbar. Total resultierten 2021 1868 Ordnungsbussen (exkl. Geschwindigkeitskontrollen).

Festnahmen / Vorführungen

Die Regionalpolizei nahm 16 Festnahmen vor. Es handelte sich dabei einerseits um Personen, die im Fahndungsregister ausgeschrieben waren oder im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen festgenommen wurden und andererseits um Rückführungen von entwichenen Personen. In 82 Fällen mussten psychisch auffällige Personen in eine Klinik überführt oder zur Prüfung einer solchen Massnahme einem Arzt vorgeführt werden.

Anzeigen / Berichte / Requisitionen

Die Regionalpolizei Aargausüd hat im Jahre 2021 total 1604 Anzeigerapporte / Berichte verfasst. Auf die Mitarbeiter verteilt ergibt dies 133 Anzeigerapporte pro Mitarbeiter (exkl. Kadermitarbeiter). Da die Regionalpolizei Aargausüd seit dem 1. August 2021 das Kripopakett der Kantonspolizei übernommen hat, konnten in dieser Zeit 9 Ladendiebstähle selbständig

abgehandelt und die Täterschaft ermittelt werden. Zudem konnte eine Sachbeschädigung mit grossem Sachschaden an einer Zugkomposition sowie am Bahnhof in Zetzwil geklärt werden. Es erfolgten 310 Anzeigen nach Strafgesetzbuch und 149 Anzeigen nach Strassenverkehrsgesetz (ausserhalb der GK). Velo- und Mofa-Diebstähle wurden 19 zur Anzeige gebracht. Weiter wurden 67 herrenlose Zweiräder von der Regionalpolizei eingesammelt. Es wurden 90 Einvernahmen und 1111 Berichte erstellt. Insgesamt wurden 2'366 Requisitionsaufträge (Rechtshilfe für Betreibungsämter, andere Polizeikörper und weitere Amtsstellen, wie z. B. Staatsanwaltschaften, Gerichte und Strassenverkehrsamt) erledigt.

Verkehrsinstruktion

Im Bereich der Verkehrsinstruktion wurden nach dem «Coronajahr» 2020 in diesem Jahr die Fahrradprüfungen wieder durchgeführt. Die Kindergartenkinder und die 1. Klasse der Primarschulen wurden durch Wm Eichenberger Marc und Wm Sommerhalder Andrea im Strassenverkehr als Fussgänger geschult. Die Schüler der 3. und 4. Klasse bestritten den Veloparcours und die Schüler der 4. und 5. Klasse absolvierten zudem die Fahrradprüfung. Total wurden im Einsatzgebiet 1911 Schüler im Strassenverkehr geschult und dafür 877 Stunden investiert.

Personelles

Die Regionalpolizei Aargausüd verfügt momentan über einen Personalbestand (1400 Stellenprozent) von 11 Polizisten und 4 Polizistinnen, sowie zwei Zivilangestellten 60 % und 40 % und einem Polizeiaspiranten, welcher sich momentan in Hitzkirch in der Polizeischule befindet. Zum Korps gehören auch die beiden Polizeihunde «Nayla» und «Theron».

Die beiden Regionalplanungsverbände aargauSüd impuls und der Regionalverband Suhrental prüfen eine vertiefte Zusammenarbeit

Die 23 Mitgliedsgemeinden von aargauSüd impuls und vom Regionalverband Suhrental verbindet bereits heute viel. Sie weisen ähnliche Strukturen, Herausforderungen und Chancen auf und pflegen seit Jahren einen guten und vertrauensvollen Austausch. Nun möchten die beiden Vorstände einen Schritt weitergehen und eine Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen vertieft prüfen. Sie sind der Überzeugung, dass durch einen solchen Schritt beide Regionen profitieren würden.

(Eing.) – In den 23 Gemeinden im Suhren-, Rueder-, Wynen- und Seetal, welche einem der beiden Regionalplanungsverbände angehören, leben gut 48'000 Menschen. Sie können sich glücklich schätzen, in einer Region mit einer sehr hohen Lebensqualität zu leben, sie profitieren von einem umfassenden und bezahlbarem Wohnangebot, haben eine intakte und wunderschöne Natur direkt vor der Haustüre. Die vielen Vereine sorgen für einen guten Zusammenhalt und ein vielfältiges Freizeitangebot. Sollte der Wunsch bestehen, ein grösseres Zentrum aufzusuchen, so sind diese mit dem privaten Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln rasch und einfach erreichbar.

Selbstverständlich gibt es in den beiden Regionen ebenfalls Herausforderungen. So sind die Entwicklungsmöglichkeiten aufgrund der raumplanerischen Vorgaben eher bescheiden, die Gemeinden sind mehrheitlich klein und finanzschwach. Arbeitsplätze stehen verhältnismässig wenig zur Verfügung, was die Menschen zum Pendeln zwingt. Es ist Aufgabe der Regionalplanungsverbände, die Bevölkerung, das Gewerbe, die Politik, die Verwaltung und die verschiedensten Organisationen,

Vereine und Verbände so zu vernetzen und zu unterstützen, dass sie zusammen die bestehenden Herausforderungen möglichst gut meistern können. Dafür braucht es entsprechende Ressourcen und Strukturen.

Die Regionalverbände aargauSüd impuls und Suhrental haben deshalb im Jahr 2020 das Projekt «Überregionale Zusammenarbeit aargauSüd impuls – Regionalverband Suhrental» gestartet. Dieses Projekt wird im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) vom Bund und vom Kanton unterstützt. In der ersten Phase erfolgte eine umfassende Analyse der beiden Regionen und der Strukturen der beiden Verbände. Es hat sich gezeigt, dass es sowohl in den beiden Regionen wie auch in den Verbandsstrukturen viele Parallelen und damit Synergiepotential gibt. Beide Verbände verfügen über schlanke und effiziente Strukturen, was ein grosser Vorteil ist. Problematischer ist die Tatsache, dass es aufgrund der bescheidenen personellen Ressourcen in den Geschäftsstellen kaum Stellvertretungsmöglichkeiten gibt. Für eine nachhaltige Entwicklung kann dies problematisch werden bei Personalausfällen oder bei personellen

Änderungen. Zudem steigen die Komplexität und die Vielfalt der Themen laufend, insbesondere aufgrund zusätzlicher Aufgaben und Anforderungen des Kantons.

Basierend auf diesen Tatsachen und aufgrund der sehr ähnlichen Strukturen und Herausforderungen sowie der bisher sehr positiven Zusammenarbeit haben die Vorstände von aargauSüd impuls und vom Regionalverband Suhrental entschieden, eine nähere Zusammenarbeit zu prüfen. Im Vordergrund steht vorerst die Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen. Ob allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt eine noch engere Zusammenarbeit angestrebt werden soll, bleibt offen. Die Zusammenlegung der beiden Geschäftsstellen wird zeigen,

ob weiteres Synergiepotential besteht und falls ja, wie dieses genutzt werden soll. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Verbandspräsidenten, je einem Vorstandsmitglied und den Geschäftsführern wird in den kommenden Monaten die Zusammenführung der beiden Geschäftsstellen genau prüfen, die Details ausarbeiten und den beiden Vorständen zum definitiven Entscheid vorlegen. Die Vorstände von aargauSüd impuls und vom Regionalverband Suhrental sind überzeugt, dass die Aufgaben und Herausforderungen mit einer vertieften Zusammenarbeit erfolgreicher und nutzenstiftender für beide Regionen gemeistert werden können.

Webseiten: aargausued.ch suhrental.info

Top Online-Bericht im Dezember



Die Zeitung
mit Mehrwert



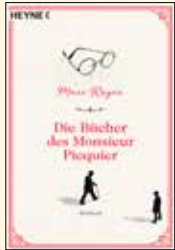
9 803 interessierte Leser

**Check-Übergabe:
Brätzeli-Mike spielte Christchindli**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Die Bücher des Monsieur Picquier Marc Roger

Klappentext:

«Der alte Buchhändler» – so nennen ihn die Pfleger hinter vorgehaltener Hand. Denn Monsieur Picquiers winziges Zimmer im Seniorenheim ist vollgestopft mit Büchern. Dreitausend von ihnen hat er aus seiner geliebten Buchhandlung retten können als er diese aufgeben musste. Doch Parkinson und Grüner Star machen es ihm unmöglich, darin zu lesen. Der achtzehnjährige Grégoire hat mit Büchern nichts am Hut. Er ist früh durchs System gefallen und schliesslich ohne Ausbildung als Hilfskoch im örtlichen Seniorenheim gelandet. Als er auf Monsieur Picquier trifft, versteht er dessen Bücherbesessenheit zunächst nicht. Trotzdem besucht er den alten Mann regelmässig und beginnt ihm schliesslich vorzulesen. Ein ergreifender Roman, der Mut macht und Hoffnung weckt.

Tipp von Monika Bruderer:

Ein Buch über eine besondere Freundschaft, aber auch über Liebe, Vertrauen, das Leben und das Alter. Es ist schön, mitzuerleben wie Grégoire mit der Unterstützung von Monsieur Picquier sein Selbstvertrauen wieder findet und über sich selbst hinauswächst. Das Buch regt zum Nachdenken an, bringt einen aber auch immer wieder zum Schmunzeln.

Winterland – Ein Fall für Juncker und Kristiansen

Kim Faber, Janni Pedersen



Klappentext:

Ein schrecklicher Mord erschüttert die verschlafene dänische Provinzstadt Sandsted: Ein Mann wird brutal erschlagen aufgefunden, seine Ehefrau ist verschwunden. Keiner hat etwas gesehen, es gibt keine Spuren, kein ersichtliches Motiv. Martin Juncker, einer der besten Mordermittler Dänemarks, übernimmt den Fall. Wegen eines verhängnisvollen Fehlers nach Sandsted versetzt, leitet er dort die kleine Polizeistation. Junckers ehemalige Kollegin Signe Kristiansen arbeitet noch immer in Kopenhagen. Als eine Bombe auf dem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt explodiert, nimmt Signe die Jagd auf die Täter auf – bis ein anonymer Tipp den Fall in eine Richtung lenkt, die ihre schlimmsten Befürchtungen übersteigt.

Tipp von Susanne Hirt:

Ein gelungener und spannender Serienauftakt für das neue dänische Ermittlerduo. Das Buch ist flüssig geschrieben und von Anfang an spannend. Die beiden Ermittler Juncker und Kristiansen sind für mich greifbar und ihre privaten Geschichten machen sie lebendig und menschlich. Brisante Themen werden aufgegriffen, Terrorismus, Flüchtlinge und andere. Ich bin gespannt auf den 2. Band.

Perfektes Kopfkissen für Ihre persönlichen Bedürfnisse

Ihre Gesundheit ist das Wichtigste im Leben – und gesunder Schlaf ist eine Grundvoraussetzung dafür.

Schmerzen im Rücken und Nacken, Spannungskopfschmerz oder gar Migräne. Die Wahl des perfekten Kissens ist wichtig, um am Morgen erholt und schmerzfrei aufzuwachen. Ist das Kissen zu hoch, wird der Halswirbel überstreckt. Ist es zu niedrig, wird der Kopf nicht ausreichend geschützt. Das führt zu Verspannungen.

Die Auswahl des richtigen Kopfkissens wird mit dem riesigen Angebot an verschiedenen Kissenformen nicht einfacher. Ob Form-, Daunen-, Naturfaser- oder Synthetik-Kissen – die Auswahl ist unendlich. Lassen Sie sich vom geschulten Auge unserer Berater helfen. Es ist zwar nur ein Kissen, aber mit dem richtigen Kopfkissen sind Verspannungen am Morgen etwas von gestern.

Aus diesem Grunde hier die zwei wichtigsten Regeln:

1. Halswirbelsäule und Schultern sollten im Schlaf genau im rechten Winkel zueinander liegen.
2. Kopf und Wirbelsäule bis hin zum Becken sollten eine gerade Linie bilden.



Jan Hunziker
Berater / Inhaber

Tipp vom Spezialisten

Testen Sie Ihr neues Kissen vor dem Kauf! Wir empfehlen, sich zirka alle drei Jahre ein neues Kopfkissen zu gönnen. Wann haben Sie das letzte Mal Ihr Kissen ausgetauscht?

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf unsere ANNA Wave Kissen im Februar 2022



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 10 44, comodo-moebel.ch

Taschendiebstahl

Machen Sie sich in Menschenmassen und im Gedränge (im ÖV, an Konzerten, auf Rolltreppen, in Einkaufszentren etc.) immer wieder bewusst, dass Sie von Taschendieben beobachtet werden könnten.

Taschendiebe lieben Menschenmassen und Gedränge. An Bahnhöfen, in Einkaufszentren, Zügen, Bussen oder in Fussgängerpassagen schlagen sie deshalb am liebsten zu und stehlen Portemonnaies und andere Wertgegenstände wie z.B. Schmuck, Smartphones oder Uhren.

Die Diebe nutzen jede Ablenkung ihres künftigen Opfers: Wenn ich mich also interessiere, wieso das kleine Kind weint, wieso der junge Mann vor sich hinspricht, ein Telefongespräch führe oder die Primarschülerinnen und -schüler beobachte, beim Einsteigen in den Zug von einer Gruppe bedrängt werde usw., dann bin ich möglicherweise genug abgelenkt und bemerke die rasche Annäherung des Taschendiebs nicht. Ein gezielter Griff, und mein Portemonnaie hat den Besitzer gewechselt.

Verhalten Sie sich deshalb so, dass Sie für Taschendiebe uninteressant sind! Die folgenden Tipps zeigen Ihnen wie:

- Seien Sie aufmerksam und lassen Sie Ihre Wertgegenstände nicht aus den Augen.
- Tragen Sie so wenig Bargeld und so wenige Wertsachen wie möglich auf sich.
- Tragen Sie Wertsachen und Bargeld auf der Innenseite Ihrer Kleidung, am besten in verschliessbaren Innentaschen.

- Hand- und Umhängetaschen gehören im Gedränge verschlossen auf die Körpervorderseite. Verstauen Sie Ihre Wertsachen und Ihr Bargeld auch bei Rucksäcken niemals in den Aussentaschen. Tragen Sie den Rucksack im Gedränge ebenfalls vor Ihrem Körper.
- Legen Sie Ihr Portemonnaie beim Bezahlen nie aus der Hand und zählen Sie kein Bargeld, während andere Menschen Sie beobachten können.
- Niemals den Code Ihrer Bankkarte im Portemonnaie oder in der Handtasche aufbewahren!

Was kann ich tun, wenn ich trotzdem Opfer eines Taschendiebs geworden bin?

Lassen Sie sich Ihre Bankkarten sperren und melden Sie den Diebstahl so rasch als möglich bei Ihrer Polizei. Dort werden Sie beraten, wie in einem solchen Fall weiter vorzugehen ist. Auch wenn Sie Ihr Bargeld wohl nicht mehr zurückerhalten, werden vielleicht Ihre Ausweise und Kreditkarten gefunden und bei der Polizei oder beim Fundbüro abgegeben.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Fahren bei Nacht

Wie fährt man nachts? Wie kann man sich darauf vorbereiten? Was ist bei Nachtfahrten zu beachten? Hier sind unsere Tipps:

- Überprüfen Sie Ihre Lampen und stellen Sie sie richtig ein. Damit schonen Sie Ihre Augen und die der anderen Verkehrsteilnehmer.
- Reinigen Sie die Windschutzscheibe und die anderen Fenster Ihres Autos gründlich, damit Ihr Sichtfeld in keiner Weise behindert wird.
- Wenn Sie eine Brille tragen, wählen Sie entspiegelte, reflexionsfreie Gläser, die das Licht polarisieren und so das Blenden verringern.
- Überprüfen Sie das ordnungsgemässe Funktionieren Ihrer Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage.
- Stellen Sie den Fahrersitz so hoch wie möglich ein, das reduziert die Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge.
- Stellen Sie Ihren Rückspiegel auf die Position «Nacht», um von den Lichtern der Autos hinter Ihnen nicht geblendet zu werden.
- Fahren Sie langsamer als bei Tageslicht, da die Sicht schlechter und Ihr Sichtfeld eingeschränkt ist. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf einer Strecke fahren, die Ihnen nicht vertraut ist.
- Die Ablendscheinwerfer leuchten die Strasse nur 50 Meter weit aus. So lang ist der minimale Bremsweg schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Und in manchen Situationen muss man sogar auf der Hälfte dieser Distanz anhalten können. Erkennen Sie mögliche Hindernisse rechtzeitig, indem Sie langsamer fahren und so weit wie möglich vorausschauen.

- Nachts scheinen Entfernungen länger, als sie wirklich sind. Halten Sie mehr Abstand, um in Ruhe bremsen zu können.
- Vor allem auf Strassen mit Gegenverkehr, weil die Entfernungen wie vorstehend erwähnt meist überschätzt werden.
- Werden Sie von den Scheinwerfern des entgegenkommenden Fahrzeugs geblendet, schliessen Sie für einen Sekundenbruchteil ein Auge und blicken dann gegen den Strassenrand, um sich vom Seitenstreifen führen zu lassen.
- Bei Augenbrennen, schweren Lidern und steif werdendem Rücken ist es höchste Zeit, eine Pause von mindestens 15 Minuten einzulegen. Generell wird ein Zwischenhalt alle zwei Stunden empfohlen.
- Kommt kein Fahrzeug entgegen und lässt die Situation es zu, ist für bessere Sicht das Fernlicht einzuschalten, aber bei guter öffentlicher Beleuchtung abzublenden.
- Es wird davon abgeraten, den Blick ständig auf den beleuchteten Teil der Strasse oder auf die weisse Linie zu konzentrieren. Blicken Sie immer wieder weiter voraus, aber auch auf beide Seiten und in die Rückspiegel. So ist das Risiko geringer, in letzter Minute überrascht zu werden.
- Verlangsamen Sie nachts in ländlichen oder bewaldeten Gebieten die Fahrt, da jederzeit Tiere auf der Strasse auftauchen können.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbebeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch



**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

120/769

**FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN**

W. WÄLTI AG
Schreinerei

Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

BERNINA
Space Labs

März bis Mai in der MAAG Halle

**Nähe dir dein
Space-Projekt!**

ULTIMATIVE
OVERLOCKER
SERIE

**JETZT
300.^{CHF}
SPAREN**



Im Schweizer Fachhandel bis 8.5.22. Unverbindliche Verkaufspreise:
L 850 für 2595.– statt 2895.– | L 860 für 3495.– statt 3795.– | L 890 für 4895.– statt 5195.–



Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Die Langzeitpflege im Asana Spital Menziken – mehr als nur ein Zuhause...



Gut aufgehoben

Unsere Langzeitpflege verfügt über 52 Betten. Es gibt sowohl Doppelzimmer als auch Einzelzimmer. Der

Vorteil eines Einzelzimmers ist, dass diese mit persönlichen Möbeln von Zuhause eingerichtet werden können. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Bewohnenden sich heimisch fühlen bei uns. Individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten werden jederzeit berücksichtigt und wenn möglich umgesetzt. Bei Bedarf gibt es die Möglichkeit gemeinsam mit anderen Bewohnenden das Essen im Aufenthaltsraum zu geniessen (Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen ist das zurzeit leider nicht möglich).



Rätseln, Kochen und Backen – all das ist Teil der Aktivierungstherapie. Dies alles hat Sinn und Zweck und dient nicht nur der

Beschäftigung der Bewohner/innen.

Jeder Mensch hat seine eigenen Interessen und Fähigkeiten und diese werden in die Aktivierungstherapie einbezogen und gefördert. In der Einzeltherapie besteht die Möglichkeit sich den Bewohnenden und seine Fähigkeit ganz zu widmen und nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen ein Programm für die Therapie zusammenzustellen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Zivildienstleistende unterstützen die Therapeuten/innen in der Betreuung der Bewohner und Bewohnerinnen und gestalten die Aktivierungstherapie aktiv mit.

Externe Pfarrer halten jeweils am Freitag einen Gottesdienst im Asana Spital Menziken, damit auch die religiösen Bedürfnisse erfüllt werden können. Der Spitalseelsorger ist jeweils am Mittwoch vor Ort und wird als Gesprächspartner sehr geschätzt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unsere Bereichsleitung der Akut- und Langzeitpflege: Heidi Helfenstein, heidi.helfenstein@spitalmenziken.ch.

Asana Spital Menziken AG, Spitalstrasse 1
info@spitalmenziken.ch, www.spitalmenziken.ch



Spitalpark und grüne Umgebung

Ein grosser und wunderschöner Spitalpark lädt zum Spazieren und verweilen ein. Unsere qualifizierten Pflegefachpersonen begleiten unsere Bewohnenden gerne beim Spazieren. Ebenso dürfen sich unsere Bewohnenden während den Sommermonaten an der Gartenpflege beteiligen und zum Beispiel beim Bepflanzen des Hochbeets mithelfen.

Aktivierungstherapie und Betreuung

Alltagsgestaltung, Training von Gedächtnis und Koordination, sich Austauschen in Gruppen oder mit einer Person alleine, Basteln, Spazieren gehen,

Unser Immunsystem



Seit Wochen, ja Monaten geht es immer wieder um fast nichts anderes als um unser Immunsystem. Ist es stark genug? Wie können wir es unterstützen?

Wir wissen alle, wie wichtig eine gute Versorgung mit Vitaminen ist. Nicht zu vernachlässigen sind auch Spurenelemente und Mineralien, sowie auch das sogenannte Mikrobiom des Darmes, sprich die Besiedelung des Darmes mit Bakterien, die massgeblichen Anteil am Aufbau des Immunsystems haben.

Das allen bekannte Vitamin C finden wir in frischen Früchten und Gemüse, von denen wir täglich reichlich essen sollten. Je frischer, desto besser, da durch Licht, Luft und Lagerung viele Vitamine zerstört werden. Essenziell neben Vitamin C ist Vitamin D, das durch die Sonne in unserer Haut gebildet wird. So ist eine Versorgung im Sommer in der Regel kein Problem, während der Wintermonate sollten wir es zuführen.

Weiter wichtig für das Immunsystem, aber auch für Haare, Haut und Fingernägel, ist das Mineral

Zink, welches an zahlreichen Stoffwechselprozessen im Körper beteiligt ist. Enthalten ist es z.B. in Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten oder Nüssen. Allerdings müssten wir in Zeiten höheren Bedarfs, sprich, wenn unser Immunsystem gefordert ist, das 6- bis 8-fache des Tagesbedarfs zu uns nehmen, was ausschliesslich mit der normalen Ernährung schwierig bis unmöglich wird.

Da ein gutes Immunsystem in einem gesunden Darm beginnt, sollten wir diesen nicht vergessen. Der Darm liebt es, mit Pflanzenfasern und Vollkornprodukten versorgt zu werden. Wir können ihn darüber hinaus mit sogenannten Probiotika unterstützen, die darmreinigende und -regenerierende Bakterien enthalten.

Nicht zu unterschätzen ist die positive Wirkung sind tägliche Bewegung an der frischen Luft, sei es beim Joggen im Wald, ausgiebigen Winterspaziergängen oder dem Sport auf der Piste. Herrlich erfrischend und die Abwehrkräfte stärkend wirken sich regelmässige kalte Güsse nach Kneippscher Art aus.

Und nicht vergessen dürfen wir, dass Humor und Lachen sich enorm auf unsere Gesundheit, sprich unser Immunsystem auswirkt.

Bei Fragen zum Immunsystem, seinem Aufbau und dessen Unterstützung wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Alle zusammen für das Spital Menziken



Ich werde immer wieder gefragt, wie es denn weitergehe mit der chirurgischen Versorgung am Spital Menziken. Wir haben glücklicherweise nach dem Abgang des Chefarztes und einer Oberärztin eine Kooperation mit der chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Aarau eingehen können. Durch diesen starken Partner ist einerseits der Fortbestand der chirurgischen Abteilung gesichert, andererseits sollten durch diesen Partner unsere Organisations- und Planungsstrukturen nochmals verbessert und effizienter werden.

Des Weiteren könnten in Zukunft auch komplexere bauchchirurgische Operationen wie Dickdarm-Teilentfernungen per Bauchspiegelung am Spital Menziken durchgeführt werden. Die chirurgische und vor allem traumatologische Versorgung der Bevölkerung auf hohem Niveau ist also weiterhin gesichert. Die Kollegen beteiligen sich am Notfalldienst, welcher jetzt auf mehrere Schultern verteilt ist. Ich selbst muss beispielsweise zukünftig nur noch sieben bis acht 24-Stunden-Pikettdienste pro Monat leisten statt wie bisher zehn oder mehr.

Ansonsten wird das Zentrum für Orthopädie und Chirurgie (ZOC) Wynental weiterhin alle seine Patienten am Spital Menziken operieren – ausser ein Patient wünscht explizit eine Versorgung an einem anderen Spital. Bisher konnten wir jedoch jeden Patienten davon überzeugen, sich in Menziken operieren zu lassen, falls eine Operation überhaupt notwendig ist.

Primär sollte man wann immer möglich eine konservative, d. h. nicht operative Therapie anstreben. Geht jedoch kein Weg an einem operativen Eingriff vorbei, sind Sie bei uns vor der Operation, während dem Aufenthalt im Spital und auch während der Nachbetreuung in guten Händen. Wir erhalten so viele positive Rückmeldungen von Patienten über das Engagement vor allem des Pflegepersonals des Spitals. Viele schätzen auch das familiäre Umfeld ausserhalb einer «Gesundheitsfabrik», wo häufig das Persönliche verloren zu gehen droht.

Deshalb mein Appell an alle Leser unserer Kolumne: Halten Sie dem Spital Menziken die Treue. Wir haben zwar keine teuren Werbekampagnen mit Hochglanzbroschüren als Beilage in der Aargauer Zeitung oder gesponserte Gesundheitsmagazine im Fernsehen, aber wir bieten Qualität und Engagement auf einem hohen Niveau.

Autor: Dr. Michael Kettenring

Passende Begleiter zum Menu von Tom Strub



mit Beni Wiler

Kellermeister und Marktleiter Beni Wiler vom Rio Getränkemarkt in Menziken präsentiert Ihnen zwei verschiedene, hervorragende Begleiter zu nebenstehendem Menu. Geht nicht, gibts auch hier nicht. Neben dem klassischen Weisswein empfiehlt Ihnen Beni Wiler einen fruchtigen, asiatischen Gin, welchen Sie pur oder mit Tonic zur Vorspeise geniessen können. Natürlich können Sie die beiden Getränke auch kredenzen, ohne lange in der Küche zu stehen.

Unplugged, Chardonnay



HANNES REEH, BURGENLAND

Wein ist für uns Musik – daher haben wir es auch gewagt, einen Begriff aus der Musikersprache für unsere Weine zu verwenden: Unplugged. Unplugged bedeutet, ohne elektronische Verstärkung zu musizieren. Einfach, pur, wie am Lagerfeuer. Genauso pur und echt

sind auch unsere Unplugged-Weine. Sie kommen ohne jeglichen Schnickschnack aus, ohne Schönung und Kosmetik – und genau das macht sie auch so einmalig. In besonders guten Jahren kommen diese Weine sogar ohne Filtration in die Flasche.

Herkunft: Burgenland, Österreich

Trauben: Chardonnay

Bukett: Vielfruchtige Aromen von Nektarinen, Honigmelone, Pfirsich

Geschmack: Rund, frisch, feingliedrige Säure, röstiger Vanille-Touch

Servicetemperatur: 10 – 12 °C

Preis: CHF 19.90 / Flasche

Tarsier, Asian Dry Gin



Entwickelt wurde der Tarsier Gin von Tim Driver und Sherwin Acebuche, nachdem sie von ihrer Rucksackreise durch Südostasien nach Manchester in England zurückgekehrt waren. Inspiriert von den Sehenswürdigkeiten, den Geräuschen und Gerüchen, aber vor allem von der Küche, die durch ihre Aromen von süssen, sauren, würzigen und Umami-Aromen geprägt ist, kam ihnen die Idee zum Gin. Der Name des Gins leitet sich übrigens vom philippinischen Tarsier ab, einem der kleinsten Primaten der Welt. Nach der Destillation im London-Dry-Verfahren wird der Gin dann mit reinem Quellwasser auf seine Trinkstärke von 45% Vol. gebracht und darf abschliessend noch zirka drei Wochen ruhen, bevor er in die hübsche Flasche abgefüllt wird.

Botanicals: Wacholder, Koriandersamen, Cassia, Engelwurz, Iriswurzel, Süssholzwurzel, Bittermandel, Kalamansi, Thai Sweet Basil, Galgant und Kampot-Pfeffer.

Preis: CHF 59.90 / Flasche

Zu Hause kochen wie ein Gault-Millau-Koch

Besuch ist angesagt. Freunde, die man mit einem feinen Essen verwöhnen möchte, das nicht 08/15-Charakter hat. Warum also nicht mit einem Viergänger in Gault-Millau-Qualität auffahren? Geht nicht, gibts nicht. Weil nämlich der Boniswiler Gault-Millau-Koch Tom Strub seine Finger im Spiel hat. In einer vierteiligen Serie zeigt er im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



mit Tom Strub

1. Gang: Lachs, Edamame, Passionsfrucht, Speck



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Lachsfilet, ganz, ohne Haut	400g
Sonnenblumenöl	3 dl
Zitronengras	1 Stk.
Knoblauchzehe, zerdrückt	1 Stk.
Thymian	1 Zweig
Forellenrogen	1 kleines Glas
Edamame, aufgetaut	75g
Erbsen, aufgetaut	75g
Cherrytomaten, bunt, geviertelt	125g
Zwiebeln, rot, gehackt	50g
Passionsfrucht	2 Stk.
Limette, Saft	1 Stk.
Korianderblätter	12 Stk.
Friséesalat, hell, gewaschen	200g
Radieschen	3 Stk.
Speckwürfel	100g
Olivenöl	7.5 cl
Aceto Balsamico, hell	20g
Salz, Pfeffer, Zucker	

ZUBEREITUNG

1. Sonnenblumenöl, Knoblauch Zitronengras und Thymian langsam, auf niedriger Stufe, in einer kleinen Pfanne auf etwa 65 – 70 °C erhitzen und ziehen lassen. Lachs in gleich grosse Stücke schneiden. Speckwürfel in einer Bratpfanne goldbraun braten. Frisée in mundgerechte Stücke zupfen. Passionsfrucht halbieren und mit einem Löffel die Kerne herausnehmen. Die Radieschen in dünne Scheiben schneiden und im eiskalten Wasser, bis zum Anrichten, ziehen lassen.

2. Edamame, Erbsen, rote Zwiebeln, Passionsfruchtkerne, Limettensaft, Aceto Balsamico, Salz, Pfeffer und Zucker in einer kleinen Schüssel mischen, dann das Olivenöl im feinen Faden mit einem Löffel vorsichtig unterheben, um eine Vinaigrette herzustellen.

3. Die Lachsstücke ins Sonnenblumenöl legen und bei 65 – 70 °C für etwa 6 – 8 Minuten ziehen lassen. Wichtig ist, dass die Lachsstücke komplett mit Öl bedeckt sind. Cherrytomatenviertel würzen. Speckwürfel, Forellenrogen, die Korianderblätter und die geistigen Radieschenscheiben bereitstellen zum Anrichten.

4. Den Lachs aus dem Sonnenblumenöl nehmen und auf einem Küchenpapier leicht abtropfen. Leicht mit Salz und Pfeffer würzen.

Ich wünsche viel Freude beim Anrichten und Probieren. En Guete!

«Der gestiefelte Kater»

Es war einmal ein Kater ... Nein, es war eine Kätzin und ich will Ihnen ja eigentlich auch kein Märchen auftischen. Aber der Titel passt zu diesen reisefreudigen Katzen von denen ich heute berichten will. Vor nicht allzu langer Zeit streunte nämlich eine weiss-getigerte Katze im unteren Flecken durch die Gassen. Mal ging sie auf die Baustelle, um vielleicht Resten eines Znümbrottes zu finden, mal zum Beck Fischer oder auf die Kantonbank. Offensichtlich war sie gar nicht scheu, sondern kontaktfreudig und suchte wohl ihr zu Hause.



Eine couragierte Anwohnerin brachte die Katze dann in die Praxis, wo ihr der Microchip abgelesen, und darauf die Besitzerin aus Büren an der Aare (!) kontaktiert werden konnte. Sie fragte am Telefon «Beromünster, wo ist denn das?», was den Ruhm unseres Fleckens nicht schmälern soll, aber zeigt, dass die Katze schon sehr weit von zu Hause weg war. Jedoch kaum mit den neuen Stiefeln wie der Kater in Grimms Märchen, sondern vielleicht als blinder Passagier in einem Fahrzeug oder einem Lastwagen mit Lieferung? Die Katze spazierte öfters mit Leuten mit, sei auch schon bis zum Bahnhof gelaufen, erklärte die erstaunte Besitzerin am Telefon. Aber wie Sie wissen, ist Beromünster mit dem Zug ja nicht mehr erreichbar und so reiste auch die Besitzerin mit dem Auto an, um ihren Liebling wieder abzuholen.

Eine andere Katze reiste unbemerkt im Wohnmobil: Beim Zwischenhalt auf dem Chommler-Parkplatz

bemerkten die Touristen – vom Bielersee kommend – ihren blinden Passagier. Vermutlich hatte sie es sich auf dem Campingplatz im Wohnmobil gemütlich gemacht und ging mit auf Reisen, ohne dass es jemand bis zum Halt bemerkt hätte. Auch bei diesem Anhalter konnten durch den implantierten Microchip die Besitzer schnell ausfindig gemacht werden, welche das Verschwinden ihres Vierbeiners noch gar nicht bemerkt hatten. Sie sehen, in diesem Restaurant kümmert man sich nicht nur um die 2-beinigen Gäste.

Etwas länger dauerte die Odyssee bei der Katze, die vor Jahren beim Flugplatz Beromünster/Neudorf zugelaufen war. Ihr Chip wurde in Deutschland registriert und an der angegebenen Schweizer Adresse war der Besitzer nicht mehr wohnhaft, sowie die Telefonnummer nicht mehr gültig. Durch die Suche des nicht alltäglichen Namens im Telefonregister konnte der Besitzer aber im oberen Wynental ausfindig gemacht werden und war sehr überrascht seine seit 4 Jahren (!) vermisste Katze wieder aufgetaucht zu wissen. Chip sei Dank!

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Der Feuersalamander – Ein Tier mit Doppelleben



Der Feuersalamander gehört wie Frösche und Molche zu den Amphibien, die ein Doppelleben führen (Amphibium bedeutet altgriechisch Doppelleben). Als Jungtier lebt er als Larve im Wasser und als erwachsenes Tier in feuchter Umgebung an Land. Der ausgewachsene Feuersalamander ist schwarz glänzend mit auffällig gelbem Flecken- oder Streifenmuster auf der Oberseite. Seine auffällige Farbe wird als Warnfarbe gedeutet. Seine Haut ist sehr giftig. Das Gift sitzt in den Hautdrüsen, besonders auffällig sind die Giftdrüsen über den Augen. Es macht den Feuersalamander ungeniessbar. Er hat deshalb kaum Feinde. Als Erwachsener ernährt er sich von Würmern, Schnecken und Insekten, als Larve von Kleintieren im Wasser.

Der landbewohnende Feuersalamander atmet mit einer Lunge, im Unterschied zur im Wasser lebenden Larve, die am Kopf äussere Kiemen besitzt. Beide können ausserdem über die feuchte, schleimbesetzte Haut atmen. Diese Hautatmung ist nur möglich, wenn die Haut nicht austrocknet, d. h. sie brauchen eine feuchte Umgebung. Deshalb bezeichnet man sie auch Feuchtlufttiere.

Feuersalamander paaren sich auf dem Land, was für unsere einheimischen Amphibien eine Besonderheit darstellt. Während der Paarung schiebt sich das Männchen unter das Weibchen und hält es an den Vorderbeinen fest. In dieser Huckepackstellung gibt

das Männchen ein Samenpaket unmittelbar unter der Kloake des Weibchens auf den Untergrund ab, das vom Weibchen mit der Kloake aufgenommen wird. Es kommt dabei zur gegenseitigen körperlichen Berührung, aber nicht zur geschlechtlichen Vereinigung (=Kopulation).

Die Befruchtung und Entwicklung der Eier erfolgen im Körper des Weibchens. Die Weibchen sind in der Lage, die Samenpakete über mehrere Jahre im Körper zu speichern und dadurch mehrere Jahre ohne männlichen Partner die Eizellen zu befruchten und zu Larven entwickeln. Dann setzt das Weibchen die bräunlichen Larven in ein Gewässer ab. Diese Larven haben bereits einen Ruderschwanz, vier Beine und am Kopf äussere Kiemenbüschel. An jedem Beinansatz befindet sich ein gelblicher Fleck, der ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu Molchlarven darstellt.

Nach einer Entwicklungszeit von bis zu zwei Jahren, je nach Nahrungsangebot und Wassertemperatur, verlassen Feuersalamander für immer das Wasser. Ihre Kiemen werden in dieser Zeit durch Lungen ersetzt.

Die Amphibien waren die ersten Wirbeltiere, die neben dem Wasserleben zumindest zeitweilig auf dem Land leben konnten. Von ihren Vorfahren, den Fischen, haben sie die Kiemen übernommen, die sie im Laufe ihrer Entwicklung durch die Lunge ersetzen, die das Atmen an Land ermöglichte.

Auch der menschliche Embryo ist zuerst ein Wassertier. Seine Entwicklung erinnert an unsere aquatische Herkunft: Die ersten neun Monate verbringt der Mensch in einer mit Fruchtwasser gefüllten Fruchtblase. Die Flüssigkeit ist lebensnotwendig, denn sie schützt den Fötus vor dem Austrocknen und ist eine Art Stossdämpfer gegen äusserliche Erschütterungen.

Saisonauftritt 2022 PROFFIX Swiss Bike Cup



FFIX Swiss Bike Cup den hervorragenden dritten Rang. Sofern es die epidemiologische Lage zulässt, hoffen die Teilnehmenden des PROFFIX Swiss Bike Cups endlich wieder vor einem lautstarken Publikum um den Tagessieg zu kämpfen.

Werdegang

1994 startete Andi Seeli als Mountainbike-Nationaltrainer eine Mountainbike-Nachwuchsserienreihe, welche drei Jahre später aufgrund des gewonnenen Titelsponsors in den «Strom Cup» umbenannt wurde. Inzwischen gehört der «Swiss Bike Cup» längst zu einer der wichtigsten Rennserien Europas und genießt internationales Ansehen. Seit dem 1. Januar 2017 gehören die Rechte am Swiss Bike Cup der Human Sports Management AG, welche in PROFFIX einen neuen Titelsponsor für die Rennserie gefunden hat.

Über die Human Sports Management AG (HSM)

Die Human Sports Management AG (HSM) wurde im Herbst 2015 gegründet und steht unter der Führung von Armin Meier als CEO und Gründer. Die Unternehmung setzt den Fokus auf die Veranstaltung von Breitensportanlässen. HSM verfolgt das Ziel, die führende Agentur im Bereich Sports Events im DACH-Raum zu werden. Nach der Übernahme der MTB-Serie PROFFIX Swiss Bike Cup waren der Run5k #runningforall und der Spartacus Run die ersten Events in der Firmengeschichte von HSM. Mit der Swiss Trail Tour und dem AKB Run kamen weitere Eventformate dazu. Seit 2018 ist HSM die Rechteinhaberin des Zürich Marathons, 2019 folgte die Übernahme des Aargau Halbmarathons.

Noch zwei Monate bis zum Saisonauftritt des PROFFIX Swiss Bike Cup in Rickenbach (LU).

(Eing.) – Am 12. und 13. März 2022 findet im luzernischen Rickenbach der Saisonauftritt der PROFFIX Swiss Bike Cup Rennserie statt. Das erste von sieben Rennen der grössten MTB-Serie der Schweiz findet auf dem Firmengelände der Sebastian Müller AG statt. Der PROFFIX Swiss Bike Cup zeichnet sich durch das grosse Engagement in der Nachwuchsförderung aus. Bereits sind über 300 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz registriert. Total werden über 700 Teilnehmende erwartet. Neben den zahlreichen Nachwuchssportathletinnen und -athleten werden auch diverse Stars der Szene erwartet. Das Rennen bietet eine hervorragende Möglichkeit, die aktuelle Form vor dem ersten Weltcup in Petropolis, Brasilien, zu testen und die nötige Rennhärte zu erlangen. Lokalmatadorin und Zukunftshoffnung Anja Grossmann aus Rickenbach peilt in der Kategorie Mega U15 ihren ersten Saisonsieg an, nachdem sie in der vergangenen Saison 7/7 Rennen für sich entscheiden konnte. In der Kategorie Elite Frauen darf Rebekka Estermann aus Sursee mit einem Podestplatz liebäugeln. Sie konnte im vergangenen Jahr definitiv den Anschluss zur Schweizer Elite schliessen und belegte im Jahresklassement des PRO-

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

GESCHÜTZTE GARTENWIRTSCHAFT MIT PERGOLA!

MUSIK IM KAFI:
03.02.: Duo Lütolf
17.02.: Echo vom Birch
24.02.: Moräneschränzer

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

AKTUELL: SUURE MOCKE, HAUSGEMACHT DONNERSTAG BIS SONNTAG JEWEILS KALBSLEBERLI

Hit 31.01. – 06.02. Bami Goreng mit Poulet
Hit 07.02. – 13.02. Gnagi, Sauerkraut, Salzkartoffeln
Hit 14.02. – 20.02. Poulet-Flügeli, Pommes frites
Hit 21.02. – 27.02. Schweinssteak, Kartoffelgratin



*Hesch en kapotti
Schiibe oder
en Bläschade,
gang zom Graf
of Zetzbu, dä
fleckt de Flade!*

*Dezue GRATIS en
Autobahnvignette!*

Garage Graf AG Zetzwil



Garage Graf AG
Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil
Telefon 062 773 22 18
Telefax 062 773 27 50
www.garagegrafag.ch
info@garagegrafag.ch



GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Geht es um die Qualität am Dach
Sind wir seit 100 Jahren vom Fach



1995



2019

Grütter
Fassadenbau
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
www.gruetter-dach.ch

Seit 1920 die richtige Adresse für:

- Steildach
- Hinterlüftete Fassaden
- Flachdach
- Spenglerei

Das Mutterschiff hisst wieder seine Segel

Vom 28. bis 30. Juli 2022 ist es nach der coronabedingten Zwangspause endlich wieder so weit: Das Openair Mutterschiff öffnet seine Pforten und bietet drei Tage lang Festivalfeeling pur in Menziken.



(Eing.) – Nach zwei langen Jahren heisst es am letzten Juliwochenende wieder «Schiff Ahoi» auf dem Menziker Herzog Areal. Die Mutterschiff-Crew kehrt voller Tatendrang auf ihr Lieblingsgelände zurück und setzt die kreativen Ideen um, die während den letzten zwei Jahren in ihnen keimten.

Ein letztes Mutti, wie wir es lieben

Schliesslich soll den Besuchenden vom 28. bis 30. Juli 2022 erneut eine dreitägige Schiffsreise durch eine kreativ, liebevoll und einmalig gestaltete Festival-Welt geboten werden. Nebst einer bunten Mischung aus unterschiedlichen Musikstilen wartet wieder ein Kleinkunstabend am Donnerstag

und ein Kinderprogramm am Samstagnachmittag auf das Publikum. Dabei werden die zu diesem Zeitpunkt aktuellen COVID-19-Massnahmen gelten.

Wie bereits 2019 verkündet, soll diese nächste Ausgabe die letzte seiner Art sein. «Wir freuen uns riesig, noch einmal ein Mutti auf die Beine zu stellen, wie wir es alle lieben», so das OK. «Die 19-jährige Geschichte soll mit einem unvergesslichen Fest beendet werden.»

Welche Acts und Künstler*innen Teil des letzten Openair Mutterschiff werden, verkündet die Crew bis Ende März.



LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



Gesund bleiben mit dem Testsieger

Entscheiden Sie sich für eine Kranken-Zusatzversicherung bei der AXA – und wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer.

Familien sparen bis zu CHF 2000.– pro Jahr.

AXA
Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2
5737 Menziken
Telefon 062 765 81 81
menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



ADORA Bestattungen: Die Liebsten in guten Händen

Wärme, Herzlichkeit, Einfühlungsvermögen: In den schweren Stunden des Abschieds und in der Zeit der Trauer steht Gabriela Lorch den Angehörigen mit ihrem Institut ADORA Bestattungen in Oberkulm, Gontenschwil und Menziken mit grosser Kompetenz zu Seite. «Eine ehrenvolle Herzenssache», wie sie sagt.

(tmo.) – So einzigartig die Geschichte eines Menschen ist und war, so unvergleichlich ist jeder Trauerfall. «Jeder Mensch trauert anders», wie Inhaberin Gabriela Lorch aus Erfahrung sagt. Als Bestatterin legt sie deshalb grossen Wert darauf, auf die individuellen Wünsche der trauernden Angehörigen und der Verstorbenen einzugehen. «Die Liebsten in guten Händen», lautet dabei ihre Philosophie. Für sie ist es eine ehrenvolle Aufgabe jeder verstorbenen Person auf dem letzten Weg respekt- und würdevoll zu begegnen, den Hinterbliebenen den Abschied so angenehm wie möglich zu gestalten und Raum für die Trauer zu schaffen. Unter anderem bietet sie Hand für ein stilles Abschiednehmen, diskrete Aufbahrungen, Trauerfeiern im familiären Rahmen und Beisetzungen mit Grabreden. Raum für die Trauer in würdevoller Atmosphäre bietet das Familienunternehmen am Hauptsitz in Oberkulm.

Hier befindet sich ein wunderschön eingerichteter Ausstellungsraum mit einer grossen Auswahl an Urnen, Särgen und Trauerartikeln. Die liebevoll gestaltete Aufbahrungszimmer und Abschiedsräume eignen sich für die stille Abschiednahme. «Unsere Räume sollen eine Art Insel sein, um diese nicht wiederholbare, schmerzliche Zeit zwischen dem Sterben eines geliebten Menschen und dessen Bestattung als wichtigen Teil der Trauerverarbeitung aufzufangen», wie Gabriela Lorch erklärt. Gerne geht sie auf individuelle Bestattungswünsche ein. Beliebt sind vermehrt Naturbestattungen (z. B. in oder auf einem Gewässer). Für letzteres eignen sich ihre Bio-Wasserurnen, die sich innert weniger Minuten im Wasser vollständig auflösen. «Dass die Asche vom Wasser getragen noch einmal um die ganze Welt reist, kann doch ein schöner Gedanke sein», wie sie anfügt. www.ADORA-Bestattungen.ch





Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

Es ist nie zu spät für Top Qualität.

toppharm

Wyna Apotheke

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Beatrice und Simon Wild-Studer, Hauptstrasse 16, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 16 57 Fax 062 776 32 19, www.wynaapotheke.ch



ihre garten welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

Endlich ist der Laden wieder geöffnet

Kurz vor Weihnachten konnte Christoph Arn aufatmen. Der Laden ist nach den Unwetterschäden vom letzten Sommer endlich wieder bereit für seine Kunden. Die neue Fleischtheke lädt förmlich zu einem Besuch ein.



Der neue Laden wirkt freundlich und hell. Hinter der Theke begrüsst Sie der Geschäftsführer, Christoph Arn, persönlich.

(csu) – «Das war vielleicht ein Sommer», schnauft Christoph Arn. Niemals hätte er gedacht, als er die Pferdemetzgerei vor 2 Jahren übernommen hat, dass ihm so etwas passiert: «Alles war unter Wasser hier», erklärt der Geschäftsführer der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei und ergänzt: «Das Hochwasser letzten Sommer hat unsere ganze Firma innert Minuten überschwemmt. Wir mussten alles von Null auf wieder aufbauen.» Nun ist die Arbeit vollbracht. Der Schlamm ist weg, die Wände frisch gestrichen. Im Keller musste die gesamte Elektroinstallation erneuert werden und praktisch alle Maschinen wurden ersetzt. Jetzt endlich, kann die neue Ladentheke wieder gefüllt werden. Und sie macht sich gut im freundlich eingerichteten Verkaufsladen. «Wir sind froh, dass die Kunden nun wieder an die Theke kommen können», erklärt Christoph Arn erleichtert und fügt an: «Wir hatten zwar die Metzgerei nie geschlossen, die Kunden

konnten aber nur über Bestellung bei uns Waren beziehen. Jetzt mit der Theke ist die Auswahl natürlich wieder grösser und viel besser präsentiert.» Ein Besuch in der Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei in Dürrenäsch lohnt sich also allemal. Und manch ein Kunde wird staunen, was Christoph Arn aus dem ehemaligen Verkaufsladen nun gezaubert hat ...



Das Hochwasser am 28. Juni richtete grossen Schaden an.



Ein Fachmann mit Know-how: Patrick Haller sorgt nicht nur für akustische, sondern auch für visuelle Erlebnisse in Top-Qualität.

Bei Bild, Sound & Co. gibt Patrick Haller den Ton an

Audio, Video, HiFi, Multimedia: Wenn es um diese Spezialgebiete und den damit verbundenen individuellen Lösungen und Produkten geht, ist ein kompetenter Fachspezialist unverzichtbar. Genau deshalb ist Patrick Haller mit seiner AV Haller Solutions GmbH an der Mühlegasse 7 in Reinach 1. Wahl.

(tmo.) – Nicht ab Stange, sondern für jeden Kunden individuell angepasst: Das ist ein Trumpf, den Patrick Haller im Bereich der Unterhaltungselektronik für seine Kunden ausspielen kann. Und er hat mit seiner Firma noch weitere Trümpfe im Ärmel, die immer stechen. Qualität zu fairen Preisen ist zum Beispiel einer. Egal ob Fernseher, HiFi- und Multiroomsystem, Dolby-Atmos-Heimkino, Präsentations- oder Beschallungslösungen mit den entsprechenden Installationen. Die Katze kauft man als Kunde dabei nicht im Sack. Im Showroom an der Mühlegasse 7 in Reinach zeigt Patrick Haller seinen Kunden gerne die Konzepte, die in extra dafür eingerichteten Lösungsräumen installiert sind. Hier kann man Klang und Bildqualität 1:1 erleben. Der Produktvielfalt ist dabei fast keine Grenzen gesetzt. Ein Anruf genügt, um mit ihm von Montag bis Freitag einen Termin zu vereinbaren. Ab 5. Februar öffnet er den Showroom neu jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auch ohne Terminvereinbarung. Die Kundenzufriedenheit steht beim Reinacher Unterhaltungselektronik-Spezialisten immer an erster



Stelle. Diese zieht sich durch alle Bereiche und beginnt bei der fachmännischen Beratung, geht über die Installation und die Inbetriebnahme der Geräte bis hin zu allfälligen Servicearbeiten. Informationen unter www.avhallsolutions.ch

Für alle Steuerfragen

Treuhand
Marcel Widmer

Buchhaltungen
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Firmengründungen
Unternehmensberatung

Treuhand Marcel Widmer AG | Neudorfstrasse 4 | 5734 Reinach
T 062 771 15 60 | info@treuhandwidmer.ch | www.treuhandwidmer.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann** Bedachungen

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterrabatt bei einer Auftragserteilung bis zum 31. März 2022

Lernen Sie uns und unseren Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und Geschäftsführerin

Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch



Schröder AG
Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Huwa
seit 1911
www.huwa.ch
www.huwa.ch

gartenhag ag
Ihr Spezialist für Zäune, Tore und Sichtschutz.
www.zaunideen.ch

wirz
5737 menziken
russrainstrasse 28
malergeschäft seit 1946 telefon 062 771 46 09
www.malerwirz.ch

**NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ**
Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch
www.notar-benz.ch

**Carrosserie Spritzwerk
marcar**
GmbH
5734 Reinach Tel. 062 771 14 14
www.marano.ch

Kreativschub.ch
grafik- und werbetechnikatelier
www.kreativschub.ch

**ihre
gartenwelt**
www.ihregartenwelt.ch

CHS-modulhaus.ch!
Wir bringen Ihr Zuhause!
FIXFERTIG + BEZUGSBEREIT!
— Qualität
www.chs-modulhaus.ch